

Jahresbericht

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS

zum 31. März 2021

Jahresbericht des Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS

ZUM 31. MÄRZ 2021

■ Tätigkeitsbericht	3
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	10
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	10
■ Entwicklungsrechnung	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	11
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	12
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	12
■ Verwendungsrechnung	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	13
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14

■ **Vermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers**

16

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS für das Geschäftsjahr vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 51 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens europäische verzinsliche Wertpapiere erworben werden. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS (I) investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von mittelständischen Unternehmen der Europäischen Union, wobei der Fokus auf Emissionen aus den stabilen Volkswirtschaften (wie z.B. Deutschland, Frankreich und den Beneluxländern) liegt. Kernstück der Titelauswahl ist ein Scoring-Verfahren, das schon im Jahr 2013 entwickelt wurde und mit dem die Mittelstandsanleihen herausgefiltert werden, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen. Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren. Darüber hinaus wird eine auf dem Risikoprofil basierende Wertentwicklung angestrebt, die über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen liegen soll. Ausgeschlossen sind

Anleihen, die aus Perspektive der Nachhaltigkeit in kritischen Geschäftsfeldern tätig sind, wie beispielsweise Förderung von Kraftwerkskohle, grüner Gentechnik oder Herstellung von Atomstrom. Weiterhin erfolgt eine Analyse in Bezug auf kontroverse Geschäftspraktiken und gute Unternehmensführung. Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren. Darüber hinaus wird eine auf dem Risikoprofil basierende Wertentwicklung angestrebt, die über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen liegen soll. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS	20.549.182,99 EUR		
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)	13.100.917,38 EUR	124.239,00	105,45 EUR
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)	7.448.265,61 EUR	70.827,00	105,16 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	17.375.263,73	84,55 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	3.173.919,26	15,45 %
Summe	20.549.182,99	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
PROGROUP NTS 18/26REG.S	3,45%
AGRI RESOURC 21/26	3,41%
RAMFORT GMBH IHS 20/26	3,38%
HOMANN HOLZW IHS.21/26	3,25%
VANDERMOORT. 16-23	2,95%

Die Anteilklasse I konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 6,35 % erzielen.

Die Anteilklasse R konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 5,80 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 2,47 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 2,47 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 54.300,85 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 30.916,25 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltung Vergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 96.568,06 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Corona-Pandemie überschattet nach wie vor fast alles und die Lockdown Maßnahmen unterstreichen, dass wir uns noch im Krisenmodus befinden. Auch wenn sich durch die angelaufenen Impfkampagnen eine langsame Besserung abzeichnet. Die Kapitalmärkte haben sich, dank massiver Fiskal- und Notenbankpakete, jedoch weitestgehend erholt und die Aktienmärkte haben teilweise sogar wieder Höchststände erreicht. Die aus der Pandemie resultierenden Langzeitfolgen sind aber derzeit noch nicht einschätzbar.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese

■ Tätigkeitsbericht

Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2021 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 5,6549511623

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	20.568.840,00	100,10
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	17.375.263,73	84,55
Finanzsektor	5.179.268,00	25,20
Konsumgüter	2.804.033,00	13,65
Investitionsgüter	2.337.328,03	11,37
Energiewerte	1.915.525,00	9,32
Immobilien	1.316.500,00	6,41
Basisindustrie	701.695,00	3,41
Handel	628.206,27	3,06
Technologie & Elektronik	611.400,00	2,98
Banking/Bankwesen	600.000,00	2,92
Transportwesen	552.018,00	2,69
Versorgungswerte	412.572,00	2,01
Dienstleistungen	316.718,43	1,54
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	330.732,31	1,61
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	998.473,08	4,86
6. Bankguthaben	1.864.370,88	9,07
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-19.657,01	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-19.657,01	-0,10
III. Fondsvermögen	20.549.182,99	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								6.189.277,73	30,12
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								6.189.277,73	30,12
2,8750 % DÜRR V.14-21	XS1048589458		EUR	400.000	400.000	-	% 99,970	399.880,00	1,95
3,0000 % K+S V.12-22	DE000A1PGZ82		EUR	500.000	500.000	-	% 100,431	502.155,00	2,44
3,0000 % PROGR. V.18-26	DE000A2G8WA3		EUR	700.000	700.000	-	% 101,224	708.570,03	3,45
3,2500 % EUOFINS SCIEN. FRN V.17-UND.	XS1716945586		EUR	300.000	300.000	-	% 105,573	316.718,43	1,54
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	300.000	300.000	-	% 107,152	321.456,27	1,56
3,9500 % GRENKE FIN. MTN V.20-25	XS2155486942		EUR	500.000	500.000	-	% 94,058	470.290,00	2,29
4,0000 % LOUIS DREYFUS COMP. V.17-22	XS1560991637		EUR	300.000	300.000	-	% 103,240	309.720,00	1,51
5,3500 % EUR.EN. FRN V.19-23	DK0030448238		EUR	400.000	400.000	-	% 103,143	412.572,00	2,01
5,7500 % INFRONT FRN V.19-23	NO0010850613		EUR	400.000	400.000	-	% 102,850	411.400,00	2,00
5,7500 % MEDIA A.GAMES INV. FRN V.20-24	SE0015194527		EUR	600.000	600.000	-	% 100,750	604.500,00	2,94
6,5000 % NEUE ZWL V.18-24	DE000A2NBR88		EUR	200.000	200.000	-	% 103,999	207.998,00	1,01
7,0000 % CENTRALNIC GR. FRN V.19-23	NO0010856750		EUR	400.000	400.000	-	% 103,500	414.000,00	2,01
7,0000 % METALCORP GR. V.17-21	DE000A19MDV0		EUR	600.000	600.000	-	% 93,000	558.000,00	2,72
8,5000 % R-LOGITECH S.A.M. V.18-23	DE000A19WVN8		EUR	600.000	600.000	-	% 92,003	552.018,00	2,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								10.179.236,00	49,54
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								10.179.236,00	49,54
3,5000 % VANDEMOORTELE V.16-23	BE0002268374		EUR	600.000	600.000	-	% 101,008	606.048,00	2,95
4,0000 % ENERGO- PRO V.17-22	XS1731657141		EUR	300.000	300.000	-	% 98,175	294.525,00	1,43
4,2500 % NSI NETFD.STRUC.INV. V.20-25	DE000A254T16		EUR	600.000	600.000	-	% 99,000	594.000,00	2,89
4,5000 % HOMANN HOLZWERKST. 21-26	DE000A3H2V19		EUR	650.000	650.000	-	% 102,810	668.265,00	3,25
4,7120 % ADVANZIA BK. FRN V.21-31	NO0010955909		EUR	600.000	600.000	-	% 100,000	600.000,00	2,92
5,0000 % DOMAINES KILGER V.20-25	DE000A254R00		EUR	400.000	400.000	-	% 104,500	418.000,00	2,03
5,0000 % GROSS&PART.GRUNDST. V.20-25	DE000A254N04		EUR	400.000	400.000	-	% 96,000	384.000,00	1,87
5,2500 % AVES ONE V.20-25	DE000A289R74		EUR	500.000	500.000	-	% 102,176	510.880,00	2,49
5,2500 % GOLDCUP 100647 V.21-24	SE0015483151		EUR	500.000	500.000	-	% 101,500	507.500,00	2,47
5,5000 % EYEMAXX R. EST. V.20-25	DE000A289PZ4		EUR	500.000	500.000	-	% 86,500	432.500,00	2,10
5,5000 % NORSKE SKOG FRN V.21-26	NO0010936065		EUR	200.000	200.000	-	% 99,770	199.540,00	0,97
6,0000 % MUTARES FRN V.20-24	NO0010872864		EUR	500.000	500.000	-	% 101,250	506.250,00	2,46
6,5000 % DE-VAU-GE V.20-25	DE000A289C55		EUR	500.000	500.000	-	% 104,000	520.000,00	2,53
6,5000 % GREENCELLS V.20-25	DE000A289YQ5		EUR	500.000	500.000	-	% 100,500	502.500,00	2,45
6,5000 % NEUE ZWL V.20-22	DE000A289EX3		EUR	500.000	500.000	-	% 102,000	510.000,00	2,48
6,7500 % RAMFORT V.21-26	DE000A3H2T47		EUR	700.000	700.000	-	% 99,100	693.700,00	3,38
7,0000 % MEDIA A.GAMES INV. V.19-24	DE000A2R4KF3		EUR	400.000	400.000	-	% 103,257	413.028,00	2,01
7,7500 % PHOTON EN. V.17-22	DE000A19MFH4		EUR	500.000	500.000	-	% 104,000	520.000,00	2,53

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
8,0000 % AGRI RES.GR. V.21-26	DE000A287088		EUR	700.000	700.000	-	% 100,000	700.000,00	3,41
10,0000 % CCE GR. V.20-22	DE000A285FP4		EUR	600.000	600.000	-	% 99,750	598.500,00	2,91
Neuemissionen								806.750,00	3,93
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro									
3,3750 % LINK MOB.GR.HOLD. V.20-25	NO0010911506		EUR	300.000	300.000	-	% 102,250	306.750,00	1,49
4,2500 % GREEN LAND INV. V.20-27	DE000A283WN9		EUR	500.000	500.000	-	% 100,000	500.000,00	2,43
Nicht notierte Wertpapiere								200.000,00	0,97
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro									
4,5000 % WOLFTANK-ADISA HOLD. V.21-25	AT0000A2MMJ7		EUR	200.000	200.000	-	% 100,000	200.000,00	0,97
Summe Wertpapiervermögen								17.375.263,73	84,55
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.862.843,96	13,93
Bankguthaben								2.862.843,96	13,93
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	1.864.370,88			% 100,000	1.864.370,88	9,07
Vorzeitig kündbares Termingeld									
UNICREDIT BANK AG			EUR	998.473,08			% 100,000	998.473,08	4,86
Sonstige Vermögensgegenstände								330.732,31	1,61
ZINSANSPRÜCHE			EUR	230.347,16				230.347,16	1,12
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	100.385,15				100.385,15	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten								-19.657,01	-0,10
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-19.657,01				-19.657,01	-0,10
Fondsvermögen							EUR	20.549.182,99	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

ISIN	DE000A2PF0N2
Fondsvermögen (EUR)	13.100.917,38
Anteilwert (EUR)	105,45
Umlaufende Anteile (STK)	124.239,00

 Europäischer Mittelstandsanleihen
 FONDS (R)

ISIN	DE000A2PF0P7
Fondsvermögen (EUR)	7.448.265,61
Anteilwert (EUR)	105,16
Umlaufende Anteile (STK)	70.827,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2021 oder letztbekannte.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

4,2500 % UBM DEV. FRN V.15-20	DE000A18UQM6	EUR	400.000	400.000
5,7500 % BILFINGER V.19-24	DE000A2YNQW7	EUR	300.000	300.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

5,5000 % KAEFER ISOLIERTECHN. V.18-24	DE000A2NB965	EUR	400.000	400.000
---------------------------------------	--------------	-----	---------	---------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

7,0000 % OBR.SERV.COPASA V.14-20	ES0276156009	EUR	400.000	400.000
----------------------------------	--------------	-----	---------	---------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	124.239,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	198.689,83
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	303.690,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-22.717,29
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	1.079,57
Summe der Erträge	480.742,60
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-120.665,39
3. Verwahrstellenvergütung	-18.836,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.590,12
5. Sonstige Aufwendungen	-12.123,09
Summe der Aufwendungen	-166.215,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	314.527,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	54.567,94
2. Realisierte Verluste	-267,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	54.300,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	368.828,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	321.094,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-85.114,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	235.980,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	604.808,95

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	70.827,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	113.088,31
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	172.861,91
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-12.935,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	613,90
Summe der Erträge	273.629,12
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-104.655,40
3. Verwahrstellenvergütung	-10.702,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.967,21
5. Sonstige Aufwendungen	-6.900,64
Summe der Aufwendungen	-132.226,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	141.402,95
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	31.068,37
2. Realisierte Verluste	-152,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	30.916,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	172.319,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	187.823,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-41.881,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	145.941,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	318.261,14

■ Entwicklungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	-62.822,70
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	12.685.768,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	12.697.511,74
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.743,58
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-126.837,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	604.808,95
davon nicht realisierte Gewinne	321.094,94
davon nicht realisierte Verluste	-85.114,07
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	13.100.917,38

■ Entwicklungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	-28.276,34
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	7.206.224,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.391.673,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-185.448,98
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-47.943,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	318.261,14
davon nicht realisierte Gewinne	187.823,57
davon nicht realisierte Verluste	-41.881,63
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	7.448.265,61

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.
Die Anteilklasse wurde zum 01.04.2020 gebildet.

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.
Die Anteilklasse wurde zum 01.04.2020 gebildet.

■ Verwendungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	124.239,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	508.137,51	4,09
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	368.828,08	2,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	139.309,43	1,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	508.137,51	4,09
1. Zwischenausschüttung	108.087,93	0,87
2. Endausschüttung	400.049,58	3,22

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Verwendungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	70.827,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	270.559,14	3,82
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	172.319,20	2,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	98.239,94	1,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	270.559,14	3,82
1. Zwischenausschüttung	43.912,74	0,62
2. Endausschüttung	226.646,40	3,20

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	84,55 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

ISIN	DE000A2PF0N2
Fondsvermögen (EUR)	13.100.917,38
Anteilwert (EUR)	105,45
Umlaufende Anteile (STK)	124.239,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 0,95%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

ISIN	DE000A2PF0P7
Fondsvermögen (EUR)	7.448.265,61
Anteilwert (EUR)	105,16
Umlaufende Anteile (STK)	70.827,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 1,45%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **2.876,95**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,30 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,82 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	1.079,57
-----------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-120.665,39
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	613,90
-----------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-104.655,40
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 3,65 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 31 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,84 Mio. EUR auf feste und 0,81 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,65
davon fix	EUR	2,84
davon variabel	EUR	0,81

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **31**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,93
davon an Geschäftsführer	EUR	0,95
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,01
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,55
davon an übrige Risktaker	EUR	0,78

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,52**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 15.07.2021

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. Juli 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

